



Revita: Rehabilitations- programm für Personen mit Rückenbeschwerden

Informationen für Patienten

EINLEITUNG

Rückenbeschwerden können sehr einschneidend sein. Auf einmal werden Sie bei Aktivitäten, die Sie zuvor ohne Probleme ausführen konnten, mit den Einschränkungen Ihres Körpers konfrontiert. Die Schmerzen sind entweder ständig da oder kehren regelmäßig zurück. Wenn die Häufigkeit und/oder Intensität dieser Schmerzschübe zunimmt, kann das einerseits für Unruhe sorgen und eine gewisse Angst verursachen, bestimmte Bewegungen oder Aktivitäten auszuüben. Andererseits kann es sein, dass Sie versuchen, die Schmerzen zu ignorieren und so allzu oft über Ihre Grenzen hinausgehen.

Vielleicht haben Sie sich wegen Ihrer Rückenschmerzen bereits an einen Arzt gewendet oder waren bereits in krankengymnastischer, osteopathischer oder anderer therapeutischer Behandlung. Diese Behandlungen sorgen oft für ein gutes, aber zeitlich begrenztes Ergebnis. Eventuell benötigen Sie klarere Grenzen und/oder eine Behandlung auf einer anderen Grundlage.

Mit diesem Rehabilitationsprogramm möchten wir Ihnen helfen, Ihre Beschwerden aktiv anzugehen und das Vertrauen in Ihren Körper wiederherzustellen. Außerdem unterstützen wir Sie dabei, alle Aspekte, die sich auf Ihre Beschwerden auswirken, zu verstehen und daran zu arbeiten. Der Vorteil dieses Programms besteht darin, dass Gruppenkurse zu allgemeinen Themen und individuelle Therapien für Ihre spezifischen Bedürfnisse kombiniert werden.

REHABILITATIONSPROGRAMM REVITA

Revita ist ein interdisziplinäres Programm für Menschen mit subakuten oder chronischen Beschwerden im Rücken. Das Programm umfasst

verschiedene Disziplinen. In Kombination mit einem Arzt für physikalische Medizin und Rehabilitation bieten ein Krankengymnast, ein Psychologe und ein ergonomischer Therapeut Therapien an.

Mithilfe von Erziehung, Übungen, Krankengymnastik, psychosozialer Betreuung und/oder ergonomischer Beratung werden in der Gruppen- und Einzeltherapie die folgenden Ziele angestrebt:

- ✓ Informationen über Entstehung und Prävention von Rückenbeschwerden mitteilen. Im Mittelpunkt steht dabei, ein ausgewogenes Verhältnis von Belastung und Belastbarkeit zu finden.
- ✓ Aufbau einer Grundstabilität im Nacken, Erlernen funktioneller Fähigkeiten, Aufbau einer Basiskondition, Vertrauen in und Gefühl für den eigenen Körper schaffen sowie lernen zu entspannen.

WER KANN TEILNEHMEN?

Revita richtet sich an Menschen mit mechanischen Rückenbeschwerden, die eine intensivere Behandlung erfordern. Der Arzt für physikalische Medizin und Rehabilitation entscheidet, ob Sie für dieses Programm infrage kommen.

Wir erwarten, dass Sie acht aufeinander folgende Wochen lang an den zweistündigen Kursen teilnehmen. Nach den ersten Auswertungen und gemeinsam mit dem Team werden Ihre spezifischen Bedürfnisse sowie eventuelle ergänzende Therapien ermittelt.

ZU ERGREIFENDE MASSNAHMEN

I. Schritt: Termin bei einem Arzt für physikalische Medizin und Rehabilitation

- ✓ Sie haben noch keine Überweisung für Revita. Sie vereinbaren einen Termin bei einem Arzt für physikalische Medizin und Rehabilitation im UZ Leuven unter +32 (0)16 34 25 60. In diesem Fall müssen Ihre medizinischen Beschwerden zunächst gründlich begutachtet werden.
- ✓ Sie haben auf Anraten Ihres Hausarztes oder eines Facharztes bereits eine Überweisung für Revita erhalten. Sie vereinbaren einen Termin bei einem Arzt für physikalische Medizin und Rehabilitation im UZ Leuven unter +32 (0)16 33 87 99. Der Arzt prüft, ob Sie tatsächlich für die Teilnahme am Revita-Programm infrage kommen oder ob eine andere Behandlung besser geeignet ist. Wenn Sie infrage kommen, können Sie unter +32 (0)16 33 87 99 konkrete Vereinbarungen für den Start des Revita-Programms treffen.

2. Schritt: Das Revita-Programm

Allgemeines

- Acht Teilnehmer pro Gruppe
- Jede Sitzung dauert 2 Stunden, durchschnittlich 2 Sitzungen pro Woche
- Rückenschule in der ersten Wochenhälfte
- Individuelle Therapien in der zweiten Wochenhälfte

Beurteilung zu Beginn von Revita

Vor dem Beginn des Programms erhalten Sie eine krankengymnastische Untersuchung, an die sich ein Kennenlerngespräch beim Psychologen anschließt. Diese Bewertungen umfassen eine Haltungs- und Bewegungsuntersuchung sowie Orientierungsgespräche. Außerdem bit-

ten wir Sie, mehrere funktionale und psychosoziale Fragebögen zu Nackenbeschwerden auszufüllen. Alle Befunde werden in einem interdisziplinären Teamgespräch erörtert; anschließend wird ein Behandlungsplan für Sie erstellt.

Revita-Gruppensitzungen

In der ersten Stunde präsentiert der Krankengymnast, Arzt oder Psychologe die nötigen theoretischen Informationen.

1. Sitzung: Entstehung und Behandlungen von Rückenbeschwerden
- Ziele von Revita
2. Sitzung: Was sind Rückenbeschwerden? - Medizinisches und therapeutisches Vorgehen
3. Sitzung: Prinzipien der Prävention und Beseitigung von Beschwerden
4. Sitzung: Einfluss von Schmerzen auf das Leben
5. Sitzung: Ergonomie des Sitzens und Liegens
6. Sitzung: Heben, Tragen und Bewegen von Gegenständen -
Tägliche Aktivitäten im Haus
7. Sitzung: Akzeptieren, Dosieren und Kommunizieren
8. Sitzung: Was sind Schmerzen? - Was ist bei akuten Schmerzen zu tun? - Sportliche Aktivitäten - Erläuterung zur Rekonditionierung

Nach einer kurzen Unterbrechung stehen die Übungen im Mittelpunkt:

- Haltungsbewusstsein
- Stabilisierende Übungen
- Mobilisierende Übungen
- Funktionale Übungen: Heben, Putzen usw.
- Entspannung



Ergänzende Therapien

- ✓ Individuelle Übungen (Kondition, Haltung, Stabilität, Mobilität, funktionales Training usw.) im Fitnessraum und/oder im Schwimmbad
- ✓ Individuelle Krankengymnastik (manuelle Therapie, Übungstherapie, Taping usw.)
- ✓ Individuelle ergonomische Beratung (zu Arbeit, Bettsystem, ergonomischen Hilfsmitteln usw.)
- ✓ Gespräche mit dem Psychologen (über die Rückkehr an den Arbeitsplatz oder Umorientierung, Schmerzen, Angst, Dosieren lernen, Schlafstörungen, Stressbewältigung usw.)
- ✓ Workshop zu Arbeiten am Bildschirm, besserem Schlafen und/oder Stressbewältigung (Gruppensitzung à 2 Stunden)
- ✓ Rekonditionierung: Nach der Neubewertung ist es möglich, das Training um maximal 6 Monate zu verlängern



Neubewertung von Revita

Nach acht Wochen findet eine Neubewertung durch den Krankengymnasten und den Arzt statt. Wir besprechen Ihre Fortschritte und untersuchen gemeinsam mit Ihnen, was die nächsten Schritte sein können. Ihre Rehabilitation kann verlängert werden (individuelle Therapie und/oder Rekonditionierung) oder zu diesem Zeitpunkt beendet werden. In einem Zeitraum von maximal 6 Monaten können Sie an maximal 36 Therapiesitzungen teilnehmen. Wenn das Programm fortgesetzt wird, findet die abschließende Bewertung statt, sobald Sie alle Therapien beendet haben.

3. Schritt: Abschluss von Revita beim Arzt für physikalische Medizin und Rehabilitation

In der Sprechstunde beim Arzt für physikalische Medizin und Rehabilitation wird eine Schlussbilanz erstellt.

KOSTENPREIS

Es wird eine Therapiesitzung pro Tag, den Sie an Revita teilnehmen, berechnet, und zwar ungeachtet dessen, wie viele Therapeuten aus dem Programm Sie behandelt haben. Die Krankenkasse bezahlt diese Rechnung größtenteils.

Wenn Sie mit Genehmigung von Fedris am Programm teilnehmen, erstattet Fedris Ihnen die Selbstbeteiligung, und Sie erhalten eine Fahrtkostenerstattung.

KONTAKTDATEN

Ambulante Rehabilitation (E 200)

UZ Leuven campus Pellenberg, therapietoren

Weligerveld 1, 3212 Pellenberg, Belgien

+32 (0)16 33 87 99

madtherapietoren@uzleuven.be

© Februar 2019 UZ Leuven

Die Weiterverwendung dieses Textes und der Abbildungen ist nur nach Genehmigung durch die Kommunikationsabteilung des UZ Leuven gestattet.

Entwurf und Gestaltung

Dieser Text wurde vom Dienst physikalische Medizin und Rehabilitation in Zusammenarbeit mit der Kommunikationsabteilung erstellt.

Wir freuen uns über Anmerkungen oder Vorschläge zu dieser Broschüre unter communicatie@uzleuven.be.

Verantwortlicher Herausgeber
UZ Leuven
Herestraat 49
3000 Leuven
tel. 016 33 22 11
www.uzleuven.be

 mynexuzhealth



Sie können Ihre Krankenakte
einsehen unter
www.mynexuzhealth.be oder

